

Interessengemeinschaft >Rettet den Ortlohnpark!<
Ansprechpartner: Klaus-Peter Schultz

58638 Iserlohn, 19. Mai 2014
Schweriner Straße 17

FDP-Stadtverband Iserlohn
Stadtverbandsvorsitzender
Markus Munkenbeck
Hülsebecken Wiese 13
58640 Iserlohn

Sehr geehrter Herr Munkenbeck,
sehr geehrter Herr Köpke,

gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen Ihrer Fraktion sowie Mitgliedern der sog. „Bürgerinitiative Ortlohnpark“ hatten wir uns am 14.04.2014 aufgrund meiner privaten Einladung den Ortlohnpark angesehen. In diesem Zusammenhang habe ich mich bemüht, Ihnen sowohl meine Einstellung zu dem Bauprojekt „Privatwohnhäuser“ ausführlich zu erläutern als auch Ihre Fragen zu beantworten.

Inzwischen hat sich einiges getan. Da die als „Bürgerinitiative“ bekannte Gruppierung einiger Nußberger Bürger – der ich zwischen November 2013 und April 2014 angehörte - Ende April d. J. verlauten ließ, dass sie nunmehr die aus meiner Sicht unbotmäßige Bebauung im Nordosten des Parks akzeptiere, trennte ich mich gemeinsam mit zunächst 4 weiteren Mitstreitern von dieser Gruppierung und rief in den letzten Tagen die o.g. **Interessengemeinschaft >Rettet den Ortlohnpark!<** ins Leben. Wir sind eine nach allen Seiten offene Gruppe und stehen als Ansprechpartner nicht nur der Kirche, sondern auch allen Bürgerinnen und Bürgern, Organisationen etc. zur Verfügung. Unsere Ziele sind die insbesondere die Verhinderung der Wohnhausbebauung sowie die Suche nach Alternativlösungen für den Ortlohnpark.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie im Namen unserer Interessengemeinschaft - auch mit Blick Ihrer in unserem Vor-Ort-Termin gewonnenen Erkenntnisse - um Stellungnahme zu folgenden Fragen:

- 1. Setzt sich die FDP wider konkret belegter Sachzwänge für die weitere Versiegelung des Ortlohnparks in Größenordnung von 6.000 qm (75 % über der bisherigen Versiegelung) ein?**
- 2. Ist die FDP bereit, ihre Positionen zum Thema „Schutz von Flora und Fauna“ (sh. Seite 7 Wahlwerbung) in der Angelegenheit „Ortlohnpark“ zugunsten einer - unter städtebaulichen Gesichtspunkten - nicht zwingend erforderlichen Wohnhaus-Bebauung aufzugeben?**
- 3. Welche Alternativlösung könnte die FDP einer übermäßigen Bebauung entgegen stellen?**
- 4. Käme eine wie immer geartete Stiftungslösung unter Einbeziehung des Süd- und Nordost-Parkgeländes für die FDP in Betracht?**

.../2

Da Ihre Antworten sicherlich für viele Iserlohner Bürger interessant sein werden, betrachten wir dieses Schreiben als „offenen Brief“ und informieren Sie der guten Ordnung halber, dass wir sowohl diesen Brief als auch Ihre Antwort - unabhängig vom aktuell laufenden Wahlkampf! - der hiesigen Tageszeitung, dem „IKZ“, zwecks Veröffentlichung zuleiten werden. Ebenfalls informieren wir Sie in aller Offenheit, dass wir auch andere Iserlohner Parteien in gleicher Weise befragen. Ihre Antworten bitten wir uns ohne „diplomatische Verpackung“, also in für den Bürger verständlicher Form zukommen zu lassen. Wir freuen uns auf Ihre kurzfristige Reaktion und wünschen Ihnen einen guten „Endspurt“ im laufenden Kommunal-Wahlkampf.

Abschließend freuen wir uns, Ihnen als Anlage unseren soeben fertig gestellten Flyer zusenden zu können.

Mit besten Grüßen vom Nußberg

Interessengemeinschaft >Rettet den Ortlohnpark!<

Ansprechpartner: Klaus-Peter Schultz
Tel.: 02371/36286